

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 3-4: Basler Schauplätze

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Güterbahnhof der Deutschen Bahn, Blick nach Norden: Von Norden kommen wenige Geleise, die sich im Süden auffächern. Seit einigen Jahren hat das gelbblühende schmalblättrige Greiskraut (*Senecio inaequidens*) auch die Bahnanlagen im Norden Basels besiedelt und blüht bis spät in den Herbst hinein (Bild: B. Moor)



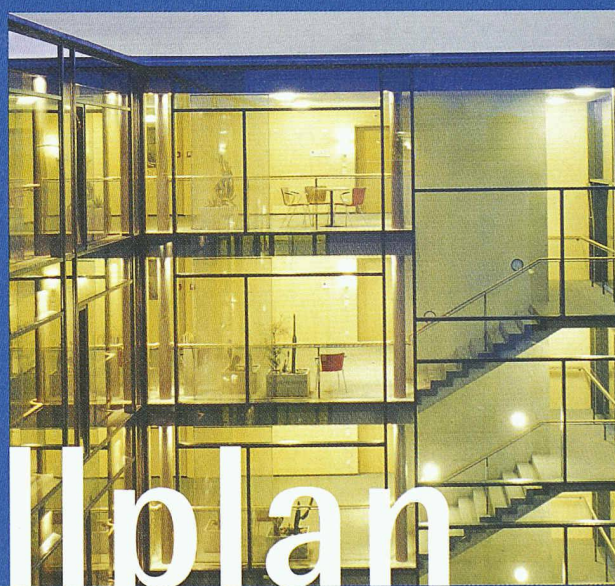
die durch die Wertsteigerung bei der Umzonung von Eisenbahnzonen in die Bauzone etc. fällig wird. Problematisch für das Überleben von Flora und Fauna wird aber der Bauprozess sein. Es sollten immer genügend unberührte Flächen vorhanden bleiben, damit wertvolle Substanz über diese Zeit gerettet werden kann. Ob dies gelingt, ist fraglich, denn die Störungen, die durch den Bauprozess verursacht werden, dürften gross sein. Gemäss Pronatura Basel sollte es jedoch möglich sein, dass – neben dem Erhalt unberührter Teilflächen – durch eine sorgfältig etappierte und fließende Umlagerung von Naturflächen und durch die Rücksichtnahme auf die Natur während des Bauprozesses genügend wertvolle Substanz erhalten werden kann, um eine Besiedlung neu geschaffener Flächen zu ermöglichen.

Literatur

- 1 Christian Staehelin: Ein Bahngelände als Hort seltener Pflanzen und Tiere. Natur und Mensch, Nr. 6/1993.
- 2 Basler Zeitung: Die Hälfte des DB-Areals freihalten. 10. Juni 1998.
- 3 Basellandschaftliche Zeitung: Kampf für mehr Natur. 22. Juni 1994.
- 4 Basler Zeitung: Auf Areal der Deutschen Bahn darf wieder geplant werden. 28. Juni 1996.
- 5 Basler Zeitung: Mehr Grünflächen, wenig Baudichte. 17. November 1997.
- 6 Philippe Cabane: Areal DB-Güterbahnhof Basel. tec21, 3. Mai 2002.
- 7 Adelheid Studer: Mündliche Mitteilung. Pronatura Basel, November 2002.

20 Jahre Innovation und Kontinuität

Kunde: *OMG + Partner Architekten AG, Winterthur*
Projekt: *Seniorenresidenz Konradhof, Winterthur*



Allplan 2003

**Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure**



**NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb
Nemetschke Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch